

CORPUS PAMPINIFORME, das Weinrebenformige Wesen. Siehe Chorda Spermatica.

CORPUS PSALLOIDES, ein Theil des Gehirns, an welchem die Nervenädgen wie Saiten an einer Harfe geordnet sind.

CORPUS PYRAMIDALE, das Birnformige Wesen, sind Blut- und Pulsadern, welche wunderbarlich durch einander laufen, und in die Hoden gehen.

CORPUS PRO BALSAMO, der Körper zu allen Balsamen, ist das ausgepreste Muscatennußol.

CORPUS QUADRATUM, ein guter, gesunder, starcker und wohlgesetzter Leib, ein vierschrotiger Kerl.

CORPUS RETICULARE MALPIGHII, das Netzformige Wesen der Haut, so aus vielen kleinen Löchern besteht. Ist sonderlich an der Zunge zu sehen.

CORPUS SPONGIOSO-NERVEUM, ein ieder derer beyden Körper, welche nebenst der Harnangröhre das männliche Glied ausmachen. Siehe Penis.

CORPUS VARICOSUM, das Gemezbe derer Venarum oder Saamengefäßgänge.

CORRIGA, Corrugia, PLIN. H. N. Libr. XXXVII. eine Goldwäsche, PLINIUS beschreibet recht artig, wie zu damaligen Zeiten das Gold aus Flußsande gewaschen worden.

CORRIGENS, Corrigenia, verbessernde Mittel, werden diejenigen genannt, welche zu einigen Arzeneyen, ihre Kraft zu stärcken, oder besser und hurtiger zu würcken, gesetzt werden: also ist Cremor und Sal Fri ein Corrigenis der Sennæ, Castoreum und Pfeffer des Opii. Weil auch einige Medicamenta wegen des Geschmacks und Geruchs unangenehme sind, so pfleget man zu solchen Succ. Cetri, ∇ Cinnamom. Syrup. Sacch. &c. zu

thun, und dann werden solche zugesetzte Mittel auch Corrigenia genannt.

CORROBORATIO, Corroborans, siehe Confortans.

CORRODENTIA, siehe Cathæretica.

CORROSIO, Zerfressung, Zernagung, ist, da man coagulirte Sachen, vermöge eines beissenden Spiritus, zu Kalck bringet. Die Arzeneyen aber, welche fressen und nagen, werden Caustica genennet, welche an ihrem Ort zu suchen.

CORRUDA, ein Beynahme des stachelichten Spargels.

CORRUGATOR SUPERCILIORUM, ein Theil des Stirnmuscels, der die Augenbranen runzelt.

CORRUPTIO, eine Verderbung, es mag gesaget werden wovon es wolle.

CORTEX, die Rinde, die andere Decke einer Pflanze, nach der äußerlichen, welche Corticula, die dünne Schaaale und gleichsam derer Pflanzen Cuticula ist. Cortex hingegen ist stärker und bestehet aus Saströhrgen verschiedener Art; einige führen von der Wurzel zu denen Aesten, Blättern und Früchten, einige führen nach der Wurzel, welches der Pflanze Herz ist, zurück, welches sonderlich nach vollendeter Frucht geschiehet; einige bohren durch die äußerliche Rinde in die Luft und befördern den Dampf, welcher nach der Lehre HALLESII denen Pflanzen eben so nöthig und eben so gewöhnlich ist als denen Thieren. In denen Rinden demnach ist derer Bäume meiste Kraft. Man ziehet die Rinde denen Hölzern in der Medicin vor; Cortex Sassafras, Cortex Ligni Guajaci ist schmackhafter als das Holz.

CORTEX CEREBRI, Corticalis Substantia cerebri, die äußerste graue Substanz des Gehirns, in welcher eigentlich